Viele Organisationen, Netzwerke und soziale Bewegungen in Deutschland und weltweit wollen mit ihrem Engagement zu mehr Frieden und Gerechtigkeit beitragen und die Vision einer anderen Welt lebendig halten. Sie werden oft genug von Menschen ins Leben gerufen und am Leben erhalten, die bereit sind, gegen den Strom zu schwimmen. Das ist nicht immer einfach. Wir wollen bei unserer Tagung 2015 auch wieder solche Menschen ausführlich zu Wort kommen lassen, die uns mit ihrem Engagement Hoffnung und Mut zum eigenen Handeln machen.

Dr. Ute Finckh-Krämer, Jochen Stay und Heinz Rothenpieler werden autobiografisch auf Fragen eingehen wie etwa: *Wodurch kamen sie zu ihrem Engagement? Welche konkreten Erfahrungen haben sie dabei gemacht? Gibt es Erlebnisse bzw. Ereignisse, die sie als Niederlagen und Erfolge erlebt haben? Wie wurden Höhen und Tiefen verarbeitet? Woraus schöpfen sie Lebensmut für ihr langfristiges Engagement? Haben sie Visionen? Welche Perspektiven sehen sie in einer gewaltbereiten, ungerechten, zerstörerischen Welt? Welche Chancen, eine andere Welt schaffen zu können?*

Während des Kalten Krieges war die Bundesrepublik Deutschland mit rund 7.000 Atomwaffen übersät. In unmittelbarer Nähe Gammertingens waren an mehreren Standorten Atomraketen mit ihren massenmörderischen Atomsprengköpfen stationiert. Insbesondere in Großengstingen gab es ab 1981 ein Jahrzehnt lang großen Protest und zahlreiche gewaltfreie Aktionen. Intensiv daran beteiligt war auch Thomas Felder, mit dem wir am Samstagabend ein Konzert veranstalten. Für Sonntag laden wir dazu ein, sich mit uns auf die Spuren der gewaltfreien Aktionen in Großengstingen zu begeben sowie die heutige Situation der Atomwaffen zu beleuchten.

Zur Tagung und den weiteren Veranstaltungen eingeladen sind Menschen, die sich ermutigen lassen wollen in ihrem eigenen Engagement für eine gerechtere, friedvollere und zukunftsfähige Welt.

Michael Schmid + Katrin Warnatzsch,
Lebenshaus Schwäbische Alb

Samstag, 17. Oktober 2015

10:00 Uhr **Begrüßung**
Musikalische Einstimmung

10:25 Uhr **„Aktiv für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie: *Lebenshaus Schwäbische Alb*“**
Michael Schmid und Katrin Warnatzsch

10:55 Uhr **„Mein Weg zum Frieden mit den Armen“**
Heinz Rothenpieler

12:30 Uhr **Mittagessen** und wer möchte, **Spaziergang zum Lebenshaus**

14:15 Uhr **Musikalische Einstimmung**

14:30 Uhr **„Gewaltfreie Alternativen aufzuzeigen und dafür einzustehen, ist der einzige Weg zu einer friedlicheren Welt“**
Dr. Ute Finckh-Krämer

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:35 Uhr **Musikalische Einstimmung**

16:45 Uhr **„Mut zum Erfolg - Die Macht der scheinbar Ohnmächtigen“**
Jochen Stay

18:15 Uhr **Abschluss der Tagung**
Abendessen

Die Tagung wird moderiert von:
Axel Pfaff-Schneider und Katrin Warnatzsch

Musikalische Einstimmung:
Bernd Geisler und Gabriele Lang

Eine Teilnahme ist sowohl an allen Veranstaltungsangeboten möglich – Tagung, Abendveranstaltung, Sonntagsprogramm –, ebenso aber auch nur an einzelnen.

20.00 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung**

„von wegen“

Konzert mit Thomas Felder

Thomas Felder gilt als „Inbegriff eines schwäbischen Dichtersängers“ (der nebenbei auch Deutsch und Englisch singt). Als Eulenspiegel unserer Tage jongliert er mit der Sprache auf der Suche nach Hintersinn – ernst und heiter, mit Witz und Ironie. Seine Lieder atmen spirituell-bildreiche Poesie, die Staunen macht, aber auch Raum lässt für eigene Interpretation. Neben Gitarre, Mundharmonika und Klavier fetzt er rasende Läufe aus der Drehleier, bezaubert mit dem exotischen Bambussax und verwebt Musik&Wort auf seinem Hauptinstrument, der Stimme, zu einem Gesamtkunstwerk aus Folk-, Blues-, Jazz-, Klassik- und surrealen Dada-Elementen.

Sonntag, 18. Oktober 2015

„Auf den Spuren der gewaltfreien Aktionen gegen Atomwaffen“

Im August 1982 wurde eine Woche lang das Atomwaffenlager bei Großengstingen blockiert. Rund 750 Menschen beteiligten sich an dieser gewaltfreien Aktion, mehrere hundert von ihnen bekamen Strafbefehle, jahrelang folgten Gerichtsprozesse. Diese Blockadeaktion war ein Meilenstein in der Geschichte der westdeutschen Friedensbewegung. Denn damals wurde massenhaft gewaltfreier Widerstand gegen die „Nachrüstung“ aus- und ziviler Ungehorsam eingeübt.
Wir wollen mit einem Programm rund um die ehemalige Kaserne und im früheren Atomwaffendepot an die gewaltfreien Aktionen erinnern, die dort immer wieder stattfanden.

10:00 Uhr Tagungssaal im Hydepark
Begrüßung und Informationen über das Militär in Großengstingen

„Schwerter zu Pflugscharen“
Kurzvortrag von Dr. Wolfgang Sternstein zur gewaltfreien Blockade des Atomwaffendepots vom 1. bis 8. August 1982

Zehn Jahre gewaltfreie Proteste in und um Großengstingen
Überblick von Michael Schmid

12:00 Uhr Möglichkeit zum **Mittagessen** im Hydepark

12:45 Uhr **Spaziergang zum ehemaligen Atomwaffendepot.** Besichtigung des dortigen Geländes (Betreten auf eigene Gefahr).

15:00 Uhr Tagungssaal im Hydepark
Gegenwärtige atomare Situation? Aktuelle Kampagnen/Aktivitäten gegen Atomwaffen
Kurzvortrag von Wolfgang Schlupp-Hauck

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsadressen

Samstag, 17. Oktober 2015
Evangelisches Gemeindehaus, Roter Dill 11, 72501 Gammertingen

Sonntag, 18. Oktober 2015
Tagungssaal im Hotel-Restaurant Hydepark, Eberhard-Finckh-Straße 13, 72829 Engstingen-Haid

Veranstaltungskosten

Samstag, 17. Oktober 2015
Tagungsbeitrag: 20 €, Nichtverdienende: 10 €
Verpflegungskosten (Mittag- und Abendessen): 20 €
Kaffee und Kuchen: gegen Spende
Abendveranstaltung: 12 €, Nichtverdienende: 6 €

Sonntag, 18. Oktober 2015
Veranstaltungsbeitrag: 10 €
Extra zu entrichten: Mittagsbuffet im Hydepark: 10 €

Die Veranstaltungen müssen sich selbst finanzieren. Da die Kosten nicht vollständig durch die Tagungsbeiträge gedeckt werden können, bitten wir um Spenden.

Anmeldung *(Anmeldeschluss: 7. Oktober 2015)*

Bitte per Fax (07574-91110), E-Mail (info@lebenshaus-alb.de) oder in einem Umschlag senden an:
Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.,
Postfach 1145, 72497 Gammertingen

Hiermit melde ich mich an für

Samstag, 17. Oktober 2015

- ◯ Tagung „We shall overcome!“
- ◯ Verpflegung (vegetarisch)
- ◯ Konzert mit Thomas Felder

Sonntag, 18. Oktober 2015

- ◯ Auf den Spuren der gewaltfreien Aktionen gegen Atomwaffen in Großengstingen
- ◯ Ich benötige Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Name ..... Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Telefon / E-Mail Adresse .....

○ Die Veranstaltungen müssen sich selbst finanzieren.
Ich möchte mithelfen und unterstütze daher die Durchführung mit einer Spende in Höhe von

€ .....

Zahlungsweise

Den Gesamtbetrag (Veranstaltungskosten und ggf. Spende) in Höhe von

€ .....

werde ich spätestens bis 9. Oktober 2015 auf das Konto von
Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.
Bank: GLS Bank eG (BIC: GENODEM1GLS)
IBAN: DE36 4306 0967 8023 3348 00
mit dem Stichwort „Tagung 2015“ überweisen.

Die Anmeldung wird mit Zahlungseingang verbindlich.

.....
Datum, Unterschrift

○ **Ich bitte um Infos zu Lebenshaus Schwäbische Alb**
(siehe auch: www.lebenshaus-alb.de)

Mitwirkende

Dr. Ute Finckh-Krämer, Jg. 1956; Diplom-Mathematikerin, Dr. rer. nat. Seit ihrer Schulzeit ist sie friedenspolitisch aktiv. Sie hat sich aktiv gegen den NATO-Doppelbeschluss engagiert und dabei u.a. 1982 an der Blockadeaktion in Großengstingen mitgewirkt. 1989 hat sie in Minden den Bund für Soziale Verteidigung (BSV) mit gegründet, bei dem sie von 2005 - 2015 Vorsitzende war. Im September 2013 zog sie über die Berliner Landesliste für die SPD in den Deutschen Bundestag ein.

Jochen Stay, Jg. 1965, ist Umweltaktivist, Friedensaktivist und Publizist. Er ist seit 1980 außerparlamentarisch politisch aktiv. Über den Widerstand gegen die geplante Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf gelangte er 1985 zur Anti-Atomkraft-Bewegung. Unter anderem war er Sprecher der Initiative X-tausend mal quer, die den zivilen Ungehorsam als Aktionsform gegen die staatliche Atompolitik propagiert. Seit 2008 ist er Sprecher der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt.

Heinz Rothenpieler, Jg. 1950, Sozialpädagoge und Bankkaufmann; Autor zahlreicher Schriften zu Gewaltfreiheit und gewaltfreier Aktion. Von 1992-2013 engagierte er sich bei Dialog International und arbeitet seit 2008 hauptamtlich bei Lernen-Helfen-Leben e.V. Schwerpunkt der Projektarbeit von Heinz Rothenpieler ist die Demokratische Republik Kongo, die er regelmäßig bereist.

Thomas Felder, Jg. 1953; er ist seit Beginn der 1970er Jahre als Liedermacher tätig, der vor allem für seine ausdrucksstarken, oft zeit- und gesellschaftskritischen Lieder in schwäbischem Dialekt bekannt geworden ist. Es gibt 15 Alben von ihm, für die er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. Werke von ihm finden sich in Schul- und Volksliederbüchern. Über tausend Konzerte gab er an den unterschiedlichsten Orten in Europa und wurde von internationalen Kulturinstituten bis nach Chile engagiert.

Michael Schmid, Jg. 1951, ist Sozialwissenschaftler (M.A.) und Pädagoge, Geschäftsführer von Lebenshaus Schwäbische Alb e.V. sowie bei diesem Verein teilzeitbeschäftigt als Referent für Friedensfragen und Mitglied der Kerngruppe im Lebenshaus in Gammertingen.

Katrin Warnatzsch, Jg. 1958, ist Beauftragte für den Sozialen Friedensdienst beim Lebenshaus Schwäbische Alb e.V.. Sie begleitet, berät und unterstützt Menschen in Krisensituationen, insbesondere auch Flüchtlinge und Asylsuchende. Sie ist Mitglied der Kerngruppe im Lebenshaus in Gammertingen

Bernd Geisler, Jg. 1969, lebt in Riedlingen; er hat Klassische Gitarre in Essen, Münster und Basel studiert; das Studium barocker Kammermusik an der Scuola cantorum in Basel rundete seine Ausbildung ab; er ist als Gitarrenlehrer tätig.

Gabriele Lang, Jg. 1970, lebt in Riedlingen; sie hat Schulmusik und Violoncello an der Musikhochschule Trossingen und Barockcello an der Scuola cantorum in Basel studiert; sie ist als Chorleiterin und Cellolehrerin tätig.

Axel Pfaff-Schneider, Jg. 1955, lebt in Reutlingen; er ist Diplom-Sozialpädagoge, tätig im Jugendamt Tübingen; Vorsitzender von Lebenshaus Schwäbische Alb.

Dr. Wolfgang Sternstein, Jg. 1939, ist Friedensforscher und Friedensaktivist. Er engagiert sich seit 1975 in der Bürgerinitiativen-, Ökologie- und Friedensbewegung. Er hat an zahlreichen gewaltfreien Aktionen teilgenommen, u.a. auch an der einwöchigen Blockade des Atomwaffenlagers bei Großengstingen im Sommer 1982. Wegen zivilen Ungehorsams stand er mehr als ein Dutzend Mal vor Gericht und war neunmal im Gefängnis.

Wolfgang Schlupp-Hauck, Jg. 1957, ist Sozialarbeiter und Mediator. Seit 1983 ist er aktiv in der Pressehütte Mutlangen. Unter anderem als Redakteur des Magazins „FreiRaum für eine Welt ohne Atomwaffen“ und als Sprecher der Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ engagiert er sich für das Verbot aller Atomwaffen.

Veranstalter

Lebenshaus Schwäbische Alb – Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Ökologie e.V.

Unterstützende Organisationen

Aktion Selbstbesteuerung / Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) / Attac Reutlingen /Biberacher Friedensbündnis / Bund für Soziale Verteidigung / Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg, DEAB e.V. / Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg / Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Bundesverband / Die AnStifter / Eine Welt Verein Reutlingen e.V. / Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ), Reutlingen / Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen / Flüchtlingsrat Baden-Württemberg / Friedensinitiative Konstanz / Friedensnetzwerk Balingen / Friedensnetzwerk Ulm / Friedenswerkstatt Mutlangen e.V. / Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft / Internationaler Versöhnungsbund, deutscher Zweig / Internationaler Versöhnungsbund, österreichischer Zweig / IPPNW - Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges - Ärzte in sozialer Verantwortung / Kairos Europa / Keine Waffen vom Bodensee (KWvB) e.V. / Komitee für Grundrechte und Demokratie / Kooperation für den Frieden / Offene Kirche Württemberg / Ohne Rüstung Leben / pax christi Diözesanverband Freiburg / pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart / PLÄDOYER für eine ökumenische Zukunft / Pro Oekumene - Initiative in Württemberg / RüstungsInformationsBüro (RIB e.V.), Freiburg / Ulmer Ärzteinitiative, IPPNW / Weltladen Gammertingen

Die Tagung wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch ***Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst***.

Informationen

Ausführliche Informationen sind zu finden unter
www.lebenshaus-alb.de (bei „Veranstaltungen“)
oder zu erhalten bei
Lebenshaus Schwäbische Alb
Postfach 1145
72497 Gammertingen
E-Mail: info@lebenshaus-alb.de

Lebenshaus Schwäbische Alb
Gemeinschaft für soziale Gerechtigkeit, Frieden & Ökologie e.V.

Tagung:

„We shall overcome!“

Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht.
Drei biografische Zugänge

Samstag, 17. Oktober 2015
Tagung + Konzert mit Thomas Felder
in Gammertingen, Landkreis Sigmaringen

Sonntag, 18. Oktober 2015
in Großengstingen, Landkreis Reutlingen:
„Auf den Spuren der gewaltfreien Aktionen gegen Atomwaffen“